

ENDLICH WIEDER ÖSTERREICH !

Nach dem der letzte Erfolg eines Österreichers beim Raiffeisen Grand Prix 5 Jahre zurückliegt, gelingt dem Steirer Eibegger Markus heute ein Traumsieg ! Mit einem überraschenden, kraftvollen Antritt, kann er die Konkurrenz in der letzten Runde abhängen und gewinnt überlegen die 12. Ausgabe des Radklassikers im Alleingang.

Bei unerwartet schönem Wetter starten 108 Starter in den 175km langen Rundkurs mit Start und Ziel beim Gemeindezentrum in Judendorf-Straßengel. Die erste Runde wurde mit einem Schnitt von 41,66 km/h schon recht flott zurückgelegt. In der zweiten von 10 Runden setzten sich zwei Fahrer vom Hauptfeld ab. Schmä Elias (Vorarlberg - Corratec) und der Polnische Meister



Wadecki Adam (Utensilnord). Am Beginn der 4. Runde beträgt der Vorsprung 1:30" auf das Hauptfeld, welches in der Folge reagiert und das Tempo erhöht. Die beiden Fahrer an der Spitze werden vom Hauptfeld gestellt und sofort setzten sich wieder 2 Fahrer ab: Lechner Petr (KTM) und Pagato Andrea (Utensilnord). Wieder hat das polnische Team Utensilnord einen Fahrer in der Spitze, die Mannschaft fährt sehr aufmerksam und bestimmt den Rennverlauf. Aus dem Hauptfeld kann sich jetzt noch eine 23 Mann starke Gruppe lösen, darunter alle Favoriten: Eibegger Markus,

Barta Jan, Riska Martin, mit je 4 Fahrern am stärksten vertreten: die Mannschaften Utensilnord und Atlas Romer's. Die 2 Fahrer an der Spitze werden eingeholt, damit sind am Beginn der 6. Runde 25 Mann bei der Zieldurchfahrt mit einem Vorsprung mit 40 Sekunden auf das Hauptfeld welches in der Zwischenzeit auf ca. 60 Mann geschrumpft ist. Die Gruppe läuft jetzt gut und die erste Vorentscheidung ist gefallen. Die Hälfte des Rennens ist jetzt geschafft und es geht richtig zur Sache: Die Spitzengruppe zerfällt bis zur 8. Runde in mehrer Teile, vorneweg Eibegger, Honchar, Sokoll, Riska und Bourgeois, gefolgt von 3 Gruppen, die Reste der Spitzengruppe, schon chancenlos auf den Sieg. Das Hauptfeld mit noch rund 40 Fahrern hat bereits einen Rückstand von über 3 Minuten. In der letzten Runde kann Markus Eibegger eine Attacke platzieren und diese sollte auch den erhofften Erfolg bringen: Markus bringt einen sicheren Vorsprung ins Ziel und gewinnt überlegen solo auf seine Verfolger. Auf den weiteren Plätzen: 2. Riska Martin 3. Sokoll Christoph Eine gute Leistung lieferte auch Serhiy Honchar als vierter ab.

1. 23 EIBEGGER Markus AUT19841016 ELK Elk Haus AUT 4:19:04
2. 1 RISKI Martin SVK19750518 RAD RC ARBÖ Wels Gourmetfein AUT 4:20:12 [+1:08]
3. 90 SOKOLL Christoph AUT19860509 VBG Vorarlberg-Corratec AUT " "
4. 294 HONCHAR Serhiy UKR19700703 UTE Team Utensilnord POL " "
5. 265 KUSZTOR Péter HUN19841227 ARH Atlas Romer's Hausbäckerei SUI 4:20:49 [+1:45]
6. 30* SCHORN Daniel AUT19881021 ELK Elk Haus AUT 4:20:53 [+1:49]
7. 8 PROBST Rupert AUT19810730 RAD RC ARBÖ Wels Gourmetfein AUT " "
8. 268* SCHNEIDER Nico GER19870526 ARH Atlas Romer's Hausbäckerei SUI " "
9. 46 KNOPF Michael AUT19800618 KTM ARBÖ KTM Junkers Braunau AUT " "
10. 88 SCHMÄH Elias SUI19860926 VBG Vorarlberg-Corratec AUT " "

Ein schönes Geburtstagsgeschenk zu unserem 25. Jubiläum !



Serhiy Honchar, mehrfacher **Tour de France Etappensieger** und **Träger des Gelben Trikots**, wird in Judendorf-Straßengel an den Start gehen !

Auch wenn die großen Erfolge in den letzten Jahren ausgeblieben sind, wird Serhiy Honchar der mit Abstand hochkarätigste Fahrer sein, der je in Judendorf am Start war.

Honchar wurde am 3. July 1970 in Rivne in der Ukraine geboren. 1996 wechselte er zur Mannschaft Ideal in den Profizirkus, wo er mit einem Sieg bei den nationalen Meisterschaften im Einzelzeitfahren seine Klasse in dieser Disziplin unter Beweis stellte. Es folgten 1997 für das Team Aki eine Silbermedaille und 1998 eine Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften im Einzelzeitfahren. 2000 startet Honchar für das Team Liquigas und hier sollte es endlich klappen: **Gold bei der WM im Zeitfahren** in Plouay - Frankreich !

Ab jetzt reihen sich Erfolg an Erfolg und nur um die wichtigsten zu nennen:

6-facher Nationaler Meister im Einzelzeitfahren

2001 mit Liquigas **4. in der Gesamtwertung der Giro d'Italia**

2002 mit Fassa Bortolo 3. bei der Semana Catalana 2. und 3.

Etappenplatzierungen bei Giro und Tour. Es folgen **5 Etappensiege beim Giro d'Italia** und **2 Etappensiege bei der Tour de France**

Honchar ist jeweils Träger des Führungstrikots der größten Rundfahrten: **2006 Rosa beim Giro und Gelb bei der Tour de France !**

Damit verewigt sich der Ukrainer entgültig unter den besten Radprofis der Welt.

Insgesamt kann Honchar 29 Siege bei den Professionals verbuchen, darunter Rennen wie Grand Prix de Nation, Coppa delle Nazioni, Holland Rundfahrt, Crono des Herbiers, Settimana Ciclista Lombarda

In Judendorf wird Serhiy Honchar mit seinem Team Utensilnord an den Start gehen. Der Kurs in Judendorf dürfte einem Honchar in Form durchaus gut liegen, wir wünschen ihm für seinen Start beim Raiffeisen Grand Prix alles Gute !

